

Das Geheimnis von Juttalein

Grafengars war immer schon ein kleiner friedlicher Ort, in dem tagein, tagaus nichts Aufregendes passierte. Vor etwa 60 Jahren jedoch geschahen im Dorf immer mehr unheimliche Dinge. Daher wurde beschlossen, dass eine Dorfsitzung einberufen werden sollte. Diese fand im wichtigsten Gebäude des Dorfes statt: Dem Obermeierhof. Noch während der Versammlung entwickelte sich ein schweres Unwetter. Dunkelheit senkte sich über den kleinen Ort und der Sturm rüttelte schon bald an den Türen und Fenstern. Plötzlich öffnete sich mit einem Windstoß die Scheunentür und die düsteren Umrisse einer Gestalt wurden vor dem Tor sichtbar. Die Dorfbewohner erkannten das Gesicht eines alten klapprigen Mannes, der jedoch schon vor Jahren verstorben war. Er begann zu sprechen und seine raue Stimme hallte laut durch den

Saal: „*Ein Unheil wird über euch kommen! Im Jahre 1950 wird ein kleines Mädchen aus eurem Dorfe verschwinden und fortan in der Feenwelt leben.*“ Als sich der Gesichtsschleier auflöste, war auch das Unwetter vorbei. Es herrschte Totenstille. Die Dorfbewohner starrten sich entsetzt an, doch dann lachten alle lauthals los, weil niemand seine Angst zeigen wollte. Die Jahre vergingen und nichts geschah. Doch dann, es war der 10. August 1950, ging ein kleines Mädchen namens Jutta am Waldrand spazieren. In diesem Moment brach wieder ein schweres Unwetter über das Land herein. Das Mädchen stellte sich bei einer Futterstelle im Wald unter. Als der Regen aufhörte, stieg Nebel vom Boden auf. Es bildeten sich große Dunstschleier, die die Gestalt von Frauenkörpern annahmen. Ein Bauer beobachtete das Geschehen von weitem. Er sah, wie die Nebel in die Luft aufstiegen und sich auflösten. Als er an den Waldrand ging, war das Mädchen spurlos verschwunden. In der folgenden Nacht erschien Juttas Eltern der Geist des alten Mannes. Er erzählte ihnen, dass

es ihrer Tochter gut ginge, aber die Feen nun sehr wütend seien, weil er die Dorfbewohner warnen wollte. Zur Strafe würde er nun in Stein verbannt werden. Danach verschwand er für immer.

ENDE

Sein Geist befindet sich seither am Obermeierhof. Wenn ihr das Kreuzworträtsel löst, könnt ihr ihn finden.

Wer den Gedenkstein von Juttalein besuchen möchte, findet ihn in der Waldrandsiedlung. Folgt der Straße *Am Bromberg* bis zur *Jettenbacher Straße*. Überquert diese und sucht am Waldrand.

Fragen zum Kreuzworträtsel:

1. In welcher Siedlung wurde Jutta zuletzt gesehen?
2. Wer hält den Gottesdienst in einer Kirche?
3. Wie heißt der größte Raum im Obermeierhof, in dem oft Versammlungen und Feste stattfinden?
4. Wo treffen sich die Einheimischen bevorzugt zum gemütlichen Essen und Trinken?
5. An welcher großen Straße findet ihr die Pension von Grafengars?
6. Was ist bei der Kirche noch zu finden?
7. *Wieder am O-Hof*: Was steht in der Mitte des Innenhofes?
8. Das heutige Gewölbe war früher einmal ein ...
9. Was ist das höchste, das ihr um oder im Obermeierhof finden könnt?
10. Wer wohnt in der Jettenbacher Straße 2?

Viel Spaß beim Rätseln

Lösungshinweise:

(Nur für die Betreuer 😊!)

1. Waldrandsiedlung
2. Pfarrer
3. Scheune
4. Burles Kneipe
5. Jettenbacher Straße
6. Friedhof
7. Kastanienbaum
8. Pferdestall
9. Maibaum
10. Heindl

Der Geist befindet sich an einem Eck der vorderen Säule im Gewölbe (Speisesaal).